

AUFGABE 1

Sie hören ein Interview. Sie hören den Beitrag in zwei Teilen. Sie hören jeden Teil zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 1a-3a. Hören Sie dann den ersten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

Verkehrssicherheit

1a. Moderne Autos ...

- A. sind computergesteuert. B. haben eine große Datenbank. C. reagieren auf die Umwelt.

2a. Car to X zielt auf ... Autos.

- A. die Kommunikation zwischen B. die Umweltfreundlichkeit der C. die Autonomie der

3a. Das Navigationssystem im Auto ...

- A. hat einen kleinen Bildschirm. B. reagiert auf den Fahrer. C. warnt vor einer Gefahr.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Lesen Sie nun die Aussagen 4a und 5a. Hören Sie dann den zweiten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

4a. Eine Gefahr im Straßenverkehr wird ... ausgemacht.

- A. von Autofahrern B. vom Navigationssystem C. von anderen Fahrzeugen

5a. Die Cloud-Technologie bei Fahrzeugen ist ...

- A. schon einsatzbereit. B. noch in einer Testphase. C. nur auf kurzen Strecken einsetzbar.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

AUFGABE 2

Sie hören ein Interview. Sie hören den Beitrag in zwei Teilen. Sie hören jeden Teil zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 6a-8a. Hören Sie dann den ersten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

EU-Subventionen

6a. Die geladenen Journalisten in der Sendung ... das Thema.

A. analysieren

B. kommentieren

C. erklären

7a. 100 Milliarden Euro sollen für ... Kraftwerke bereitgestellt werden.

A. nukleare

B. klimafreundliche

C. co2-haltige

8a. Holger Beckmann erscheint das Versprechen der Kommissionspräsidentin ...

A. durchaus realistisch.

B. ganz aussichtsreich.

C. sehr ambitioniert.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Lesen Sie nun die Aussagen 9a und 10a. Hören Sie dann den zweiten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

9a. Ein wesentliches Hindernis bei der Umsetzung der EU-Klimapolitik sind für ihn ...

A. Unstimmigkeiten bei der Festlegung der Ziele.

B. die unterschiedlichen Wirtschaftsstärken der Länder.

C. die egoistischen Interessen mancher Staaten.

10a. Helga Schmidt sieht im Brexit die Möglichkeit für eine ...

A. neue Finanzpolitik.

B. politische Umgestaltung der EU.

C. Reform der Landwirtschaft.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

AUFGABE 3

Lesen Sie die Aussagen 11a-15a. Hören Sie dann den Beitrag einmal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

Spielzeug

11a. Sportwissenschaftler sollen auf der Messe ...

- A. Spielzeugfirmen beraten. B. Spielwaren beurteilen. C. Sportspielzeuge vorstellen.

12a. Für Professor Lange ist die ... ein entscheidendes Kriterium bei Spielzeug.

- A. Bewegung B. Handhabung C. Einfachheit

13a. Ein Ball ist ein interessantes Spielzeug, weil er das Kind beim Spielen ...

- A. nicht einschränkt. B. manipuliert. C. herausfordert.

14a. Balance boards zeichnen sich durch ... aus.

- A. ihre Schlichtheit B. ihre Erschwinglichkeit C. ihr Design

15a. Die Gleichgewichtskompetenz ist ... Empfinden und Wahrnehmung.

- A. eine Folge von B. eine Grundlage für C. ein Aspekt von

AUFGABE 4

Lesen Sie die jetzt Aussagen 16a-20a. Hören Sie dann den Beitrag einmal und kreuzen Sie beim Hören jeweils A, B oder C an.

Raffael

16a. Claudius Drenati ist ...

- A. Leiter einer Kunstwerkstatt. B. selbst Maler. C. in Rom ansässig.

17a. Das Novum in Raffaels Wirken war die ... verschiedener Disziplinen.

- A. Weiterentwicklung B. Zusammenführung C. Abgrenzung

18a. Das Fresko *Die Schule von Athen* ist ...

- A. im Besitz der Kirche. B. ein Lob auf die Naturwissenschaft. C. ein Kunstwerk des Barock.

19a. Die Ästhetik in Raffaels Werken ist ...

- A. der Natur nachempfunden. B. traditioneller Natur. C. von Wissenschaft und Kunst geprägt.






20. Der Kunsthistoriker hält Raffael für einflussreicher als da Vinci, weil Raffael ...

- A. Menschen anders darstellte. B. die Kunst neu organisierte. C. isoliert arbeitete.

AUFGABE 5

Lesen Sie die Aussagen 1b-5b. Hören Sie dann den Beitrag und ergänzen Sie in jede Lücke nur ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal.

Erste Radiosendung der Welt






1b.	In der ersten Radiosendung der Welt hörte man klassische Musik und einen _____ Text.	
2b.	Die allererste Radiosendung wurde zu _____ des Jahres 1906 übertragen.	
3b.	Die Übertragung der Sendung war auf mehreren _____ möglich.	
4b.	Aus den Lautsprechern ließen sich nicht nur Morse-Impulse sondern auch _____ schallen.	
5b.	Die erste Radiosendung der Welt hat die Zuhörer in _____ versetzt.	

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

AUFGABE 6

Lesen Sie die Aussagen 6b-10b. Hören Sie dann den Beitrag und ergänzen Sie in jede Lücke nur ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal.

Grundgesetz

6b.	Der _____ der Menschenwürde ist das Grundprinzip des Gesetzes der BRD.	
7b.	Die ersten 19 Artikel dienen der _____ der Grundrechte.	
8b.	Das Grundgesetz war anfangs eine _____ Verfassung.	
9b.	Die drei westlichen Besatzungsmächte bestimmten, Deutschland solle _____ sein.	
10b.	Auch anlässlich der Einheit von 1990 sah man keine _____ zur Änderung des Grundgesetzes.	

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

ΜΕΤΑ ΤΗ ΛΗΞΗ ΤΟΥ ΗΧΗΤΙΚΟΥ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ ΔΙΝΟΝΤΑΙ ΠΕΝΤΕ (5) ΛΕΠΤΑ
ΓΙΑ ΤΗΝ ΑΝΤΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ ΣΤΟ ΕΝΤΥΠΟ 3.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ